Amt Stralendorf
Dorfstraße 30
19073 Stralendorf

Niederschrift
öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Warsow

Sitzungstermin:	Donnerstag, 17.11.2005
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:00 Uhr
Ort, Raum:	Kothendorf, Dorfgemeinschaftshaus

Anwesend sind:

Bürgermeisterin
Frau Gisela Buller
Gemeindevertreter
Herr Andreas Beese
Herr Gerhard Evers
Herr Thomas Gresens
Frau Renate Lambrecht
Herr Hans - Joachim Schäfer
Frau Heidemarie Schmidt
Herr Karsten Wolf

Verwaltung
Herr Sven Borgwardt

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter
Herr Reinhard Gelhar

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 20.10.2005
4 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
5 Protokollkontrolle
6 Informationen der Ausschüsse
7 Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen
8 Beschluß über die Jahresrechnung 2004 der Gemeinde Warsow und Entlastung der Bürgermeisterin
Vorlage: 2005/WAR/169
9 1. Nachtragshaushalt 2005 der Gemeinde Warsow
Vorlage: 2005/WAR/170
10 Informationen der Bürgermeisterin

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt mit 8 von 9 Gemeindevertretern die Beschlußfähigkeit fest.

zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.
Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 20.10.2005**

Die Niederschrift wird im Tagesordnungspunkt 9 um einen Satz ergänzt:
Wird die ABM abgelehnt wird ab 01.01. 2006 Frau Böttcher eingestellt.

Mit dieser Ergänzung wird die Niederschrift vom 20.10.2005 bestätigt .

zu 4 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**

Frau Hanke – Leiterin der Kita in Warsow möchte die Gemeindevertreter zu einer Beratung am 07.12.2005 um 19.30 Uhr in die Kita – Warsow einladen. In dieser Sitzung möchte die AWO mit der Gemeindevertretung einige Probleme ansprechen .

zu 5 **Protokollkontrolle**

> Keine Anfragen <

zu 6 **Informationen der Ausschüsse**

Der Hauptausschuss hat sich in der letzten Beratung mit dem 1. Nachtragshaushalt beschäftigt und diesen für die heutige Beschlussfassung vorbereitet. Der Haushalt der Gemeinde sieht nicht sehr positiv aus. Es sind einige Steuergelder nicht so in den Haushalt der Gemeinde eingegangen wie von der Gemeinde erwartet wurde. Noch ist nicht geklärt wie wir die Probleme des Haushaltes 2006 geklärt bekommen .

Herr Beese berichtet über die letzte Sitzung des Bauausschusses.

Der Bauausschuss hat sich in der letzten Sitzung mit zwei Bauanträgen beschäftigt. Die Antragsteller wollen im OT Kothendorf bauen. Für diese Gebiet gibt es eine Abrundungssatzung. Es wurde festgestellt, dass in diesem Gebiet 8 Bäume abgenommen wurden .

Vorbereitend zu diesem TOP hatte der BA- Vors. am 14. Nov. 2005 um 7.15 Uhr zu einem Treffen Frau Müller von der UNB und Frau Buller vor Ort eingeladen. Die Holzungs- und Rodungsarbeiten waren offensichtlich, so daß der Verstoß gegen die Festlegungen der Abrundungssatzung nicht mehr diskutiert werden mußten.

Ziel dieses Treffens war die einheitliche Vorgehensweise beim Baugenehmigungsverfahren durch die Gemeinde und die UNB. Der Bauausschuss hat sich eine Stellungnahme erarbeitet und bittet die Gemeindevertretung den Bauanträgen nur unter diesen Bedingungen das Gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Vorbehaltsflächen für Ausgleichsmaßnahmen
Der Bauausschussvorsitzende empfahl, daß sich der Bauausschuss dieses Themas in der Zukunft verstärkt zuwenden sollte , da zum Beispiel für größere Bauvorhaben der Gemeinde, aber auch Privater oder öffentlicher Träger von Bauvorhaben oft Ausgleichsflächen gesucht werden.
Diese Arbeit muß schnell geleistet werden, da die vom Bauausschuss vorgeschlagenen Flächen und Maßnahmen noch mit der Flurneuordnungsbehörde und der unteren Naturschutzbehörde abgestimmt werden müssen, bevor sie der Flurneuordnungsbehörde von der Gemeinde Warsow bzw. dem Amt Stralendorf mit der Bitte der Berücksichtigung und Eintragung in den Bodenordnungsplan Warsow übergeben werden.

Dies Ergebnis kann aber nur ein Zwischenstand bei der Behandlung dieses Themas sein. Nach Abschluss dieser Arbeiten muß das Amt für Landwirtschaft Wittenburg gebeten werden für o.g. Maßnahmen künftig Flurstücke für die spätere Bepflanzung ausgewiesen.

Radwegebau Warsow nach Walsmühlen

Der BA – Vorsitzende berichtet, daß es im vergangenen Monat ein Treffen von Frau Froese, Herr Pilling von der Kriesstraßenmeisterei und dem BA – Vorsitzenden gegeben hat, bei dem die von der Gemeinde Warsow vorgeschlagene Trasse abgefahren und von Herrn Pilling Vorgaben gemacht wurden, die er bat einzuhalten.
So soll das künftige Wegeflurstück zum Beispiel durchgängig 5 m breit sein damit sich die am Rande der Trasse befindlichen Heckenbiotope etwas ausdehnmen können, ohne daß der Landkreis schon im ersten Jahr der Innutzungnahme des Weges kostenintensive Rückschnitte an den Hecken vornehmen muß.
In der 45. Kalenderwoche fand auf Initiative des BA- Vorsitzenden ein Trefffen zwischen Frau Wenzel vom AfL Wittenburg, Frau Froese und Frau Kretschmer vom Amt Stralendorf , der Bürgermeisterin Frau Buller und dem BA – Vorsitzenden statt, bei dem die Trasse nochmals abgefahren und von Frau Wenzel vorgestellt wurde. Frau Wenzel wurde gebeten für diese Trasse das Eigentum der Gemeinde Warsow zuzuordnen.

Am 14. November 2005 fand ein Treffen mit Frau Müller von der UNB statt , bei dem die Radwegetrasse in Augenschein genommen wurde. Frau Müller stimmte vom Prinzip her der Trassenführung vor und sagte zu, sich zu speziellen Problembereichen noch schriftlich zu melden.

Der Bauausschussvorsitzende spricht hier nochmals den Neubau einer Brücke über den Warsower Bach an der Tierkörperbeseitigungsanstalt in Warsow an

zu 7 **Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen**

Gemeindliches Einvernehmen
Zum Bauantrag der Antragsteller Frau Kerstin Koslowski und Herrn Falko Sonder
zum Neubau eines Einfamilienhaus mit Carport und Nebengebäude auf dem
Flurstück 79/3 der Flur 1 der Gemarkung Kothendorf
Az: BA 051018

Der Bauausschuss stimmt dem Bauvorhaben einstimmig unter folgenden Bedingungen zu:
-straßenseitig sind am Baugrundstück zwei Hochstämme Sommerlinden /Tilia platyphyllos), 3xv, Stammumfang 14- 16 cm im Abstand von 12 m zu pflanzen,-
darüberhinaus ist Bedingung, daß weitere vier Hochstämme Sommerlinden (Tilia platypphyllos), 3xv, Stammumfang 14- 16 cm oder vier Stieleichen (Quercus robur), 3xv, Stammumfang 14- 16 cm an der K 62 von Warsow Richtung Lehmkuhlen, beginnend hinter der Stallanlage der Agrarproduktion Kothendorf – Warsow e.G. mit einem Abstand von 15 m zwischen den Bäumen zu pflanzen sind.
Der Bauausschuss bittet die Gemeindevertretung das gemeindliche Einvernehmen **nur unter den o.g. Bedingungen** zu erteilen .

Die Gemeindevertretung stimmt der Empfehlung des Bauausschuss zu.
Die Gemeindevertretung legt als weitere Bedingung zum gemeindlichen Einvernehmen fest, daß o.g. Pflanzungen bis zum Herbst 2006 zu realisieren sind und vom Amt abzunehmen sind. Das Anzeigen der Pflanzstandorte übernimmt das Amt Stralendorf und die Genehmigung zur Pflanzung an der Kreisstraße holt das Amt Stralendorf ein.

Unter diesen Bedingungen wird das Gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag Koslowski /Sonder von der Gemeindevertretung erteilt.

Abstimmung : 8 – Ja – Stimmen

Gemeindliches Einvernehmen
Zum Bauantrag der Antragsteller Herrn Enrico Nilius und Frau Doreen Palau zum Neubau
eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Flurstück 79/3 der Flur 1
der Gemarkung Kothendorf
Az: BA 051079

Der Bauausschuss stimmt dem Bauvorhaben einstimmig unter folgenden Bidingungen zu : - straßenseitig sind am Baugrundstück zwei Hochstämme Sommerlinden (Tilia platyphyllos), 3 xv, Stammumfang 14- 16 cm im Abstand von 12 m zu pflanzen, -
darüberhinaus ist Bedingung, daß weitere vier Hochstämme Sommerlinden (Tilia platypyllos), 3xv, Stammu´mfang 14 .- 16 cm oder vier Stieleichen (Quercus robur), beginnend hinter der Stallanlage der Agrarproduktion Kothendorf – Warsow e.G. mit einem Abstnad von 15 m zwischen den Bäumen zu pflanzen sind.
Der Bauausschuss bittet die Gemeindevertretung das gemeindliche Einvernehmen **nur unter den o.g. Bedingungen** zu erteilen .

Die Gemeindevertretung stimmt der Empfehlung des Bauausschuss zu.
Die Gemeindevertretung legt als weitere Bedingung zum gemeindlichen Einvernehmen fest, daß o.g. Pflanzungen bis zum Herbst 2006 zu realisieren sind und vom Amt abzunehmen sind. Das Anzeigen der Pflanzstandorte übernimmt das Amt Stralendorf und die Genehmigung zur Pflanzung an der Kreisstraße holt das Amt Stralendorf ein .

Unter diesen Bedingungen wird das Gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag Nilius /Palau von der Gemeindevertretung erteilt.

Abstimmung : 8 – Ja – Stimmen

zu 8 **Beschluß über die Jahresrechnung 2004 der Gemeinde Warsow und Entlastung der Bürgermeisterin**
Vorlage: 2005/WAR/169

Herr Evers, 1. Stellv. Bürgermeister übernimmt die Versammlungsleitung .
Herr Borgwardt gibt Erläuterungen zum Jahresabschluß 2004.

Beschluss:
Sach- und Rechtslage:
Nach § 61 Abs. 3 Kommunalverfassung M- V (KV M- V) hat die Gemeindevertretung die Jahresrechnung spätestens bis zum 31.12. des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres zu beschließen und gleichzeitig über die Entlastung der Bürgermeisterin zu entscheiden. Verweigert die Gemeindevertretung die Entlastung oder spricht diese mit Einschränkungen aus, sind die Gründe anzugeben. Der Beschluß über die Jahresrechnung und die Entlastung ist gemäß § 61 Abs. 4 KV M- V der unteren Rechtsaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen und öffentlich bekanntzugeben. Die Prüfung der Jahresrechnung erfolgte durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes am **21.10.2005**
Die Bürgermeisterin unterliegt lt. unterer Rechtsaufsichtsbehörde bezüglich der Entlastung dem Mitwirkungsverbot nach § 24 KV M- V. Sie hat die Leitung der Sitzung für diesen Tagesordnungspunkt auf ihren nächsten anwesenden Stellvertreter zu übertragen und ist von der Beratung sowie Beschlußfassung auszuschließen. Das Rechnungsprüfungsprotokoll zur Jahresrechnung ist in der Anlage enthalten .

Beschlussvorschlag:
Die Gemeindevertretung Warsow beschließt auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses die Jahresrechnung 2004, die über – und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2004 und bestätigt die Entlastung der Bürgermeisterin.

Bemerkungen
Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten beschlussbegründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Frau Gisela Buller

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	8
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

zu 9 **1. Nachtragshaushalt 2005 der Gemeinde Warsow**
Vorlage: 2005/WAR/170

Beschluss:
Sach- und Rechtslage:
Der Finanzhaushalt der Ämter und Gemeinden verläuft vielseitig und wechselhaft, dadurch ist der geplante Haushalt ständigen Änderungen unterworfen. Auf Grund der erheblichen Einbrüche im Bereich der Steuereinnahmen, ist es gemäß § 50 KV M-V zwingend notwendig, einen 1. Nachtragshaushalt zu beschließen. Die näheren Erläuterungen sind dem beiliegenden Vorbericht zu entnehmen.

Beschlussvorschlag:
Die Gemeindevertretung Warsow beschließt auf Empfehlung des Hauptausschusses den 1. Nachtragshaushalt 2005 mit seinen Anlagen .

Bemerkungen
Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten beschlussbegründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	8
Davon stimmberechtigt:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

zu 10 **Informationen der Bürgermeisterin**

- Der Landkreis Ludwigslust hat Kartenmaterial zur Vorinformation des Landschaftsschutzgebietes Sudenmühle bis ..... an die Gemeinde versandt Es sind meistens Grünlandflächen, es gibt dazu bestimmt keine großen Probleme mit den Eigentümern. Dieses ist heute aber nur eine Vorinformation, hierzu erfolgt noch eine ganz normale Auslegung.
- Im Amtsbereich wurde am 20.09.2005 eine Verkehrszeichenschau in den Gemeinde Warsow durchgeführt.
- In der Gemeinde Warsow wurde in der Pfennigstraße festgestellt das 2 Schilder nicht in der richtigen Höhe angebracht sind.
- Antrag Familie Auffahrt - die Gemeindevertretung bleibt bei ihrer Entscheidung und stimmt einer Pflasterung nicht zu.
  Frau Froese wird gebeten, der Familie Auffahrt dieses schriftlich zuteilen.
- Herr Beese übergibt Frau Froese die Begründung zur Ablehnung des Antrages.
- Frau Lambrecht möchte die Gemeindevertretung bitten, sich in den nächsten Sitzungen an die Geschäftsordnung zuhalten. Die letzte Gemeindevertretersitzung ist nicht so gut gelaufen.
- Herr Evers erinnert daran, dass es sehr wichtig ist , das wir uns als Gemeindevertretung in jeder Sitzung über den aktuellen Stand der Arbeit der Arbeitsgruppe zum Thema Brandanschlag verständigen und informieren.

Termine für die nächsten Sitzungen :

01.12.2005 Hauptausschusssitzung
15.12.2005 Gemeindevertretersitzung

Herr Beese informiert die Gemeindevertreter das er sein Mandat als Gemeindevertreter zurück gibt. Er wird dieses noch schriftlich einreichen .

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer